

**Firma Diedrichs GmbH & Co KG
Messeler-Park-Straße 119
64291 Darmstadt**

Integriertes Management Handbuch für Qualitäts-, und Umweltmanagement

Allgemeines

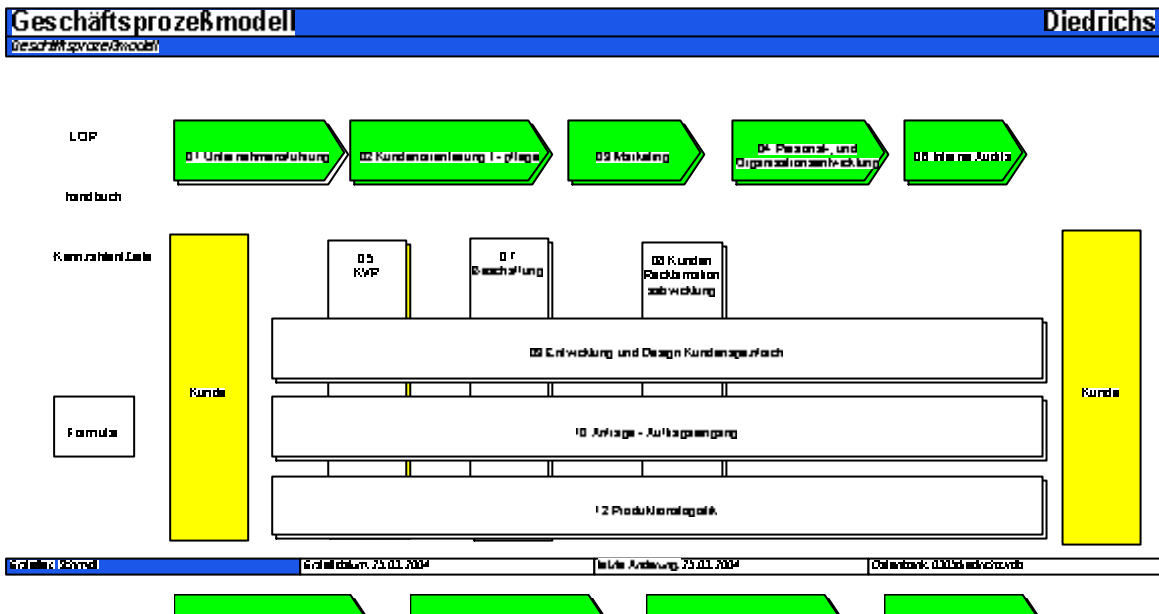
Das vorliegende integrierte Managementhandbuch für Qualität und Umwelt bezieht sich auf den Geltungsbereich Fa. Diedrichs GmbH & Co KG Werk Darmstadt. Es zeigt die Qualitäts-, sowie die Umweltphilosophie der Firma Diedrichs und deren Einwirkung auf alle betrieblichen Prozesse und hilft den verantwortlichen Personen alle Anforderungen hinsichtlich Qualität und Umwelt weitgehend selbständig zu organisieren.

Verbindlichkeitserklärung

Die Geschäftsleitung der Firma Diedrichs GmbH & Co. KG setzt dieses integrierte Qualitäts-, und Umweltmanagementsystem in Kraft und verpflichtet sich zur Einhaltung aller darin enthaltenen Richtlinien. Dieses Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist für alle Mitarbeiter verbindlich, da sein Erfolg maßgeblich von ihrer Unterstützung abhängt. Die Inhalte der einzelnen Kapitel und ihrer Abschnitte richten sich nach der ISO TS 16949: 2002 und der DIN EN ISO 14001:1996.

Geschäftsleitung, Qualitätsmanagementbeauftragter, Umweltmanagementbeauftragter.

Unterschriften Datum



Geltungsbereich

Fa. Diedrichs GmbH & Co KG

Verantwortung der Leitung

Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für das Qualitätsmanagement und das Umweltmanagement.

Sie definiert die Visionen und entwickelt die dazugehörige Strategie.

Abgeleitete Kennzahlen werden in allen Ebenen des Unternehmens verdeutlicht und Ziele vereinbart.

Sie fördert die Fortbildung der Mitarbeiter, stellt geeignete Mittel zur Verfügung.

Die Geschäftsleitung orientiert sich anhand von Analysen und Benchmarking am Markt. Sie plant und steuert das Unternehmen durch die im strategischen Geschäftsplan festgelegten Ziele.

Um die vielfältigen Aufgaben effektiv koordinieren zu können, ist ein Qualitätsmanagementbeauftragter ernannt.

Er arbeitet Prozesse gemeinsam mit den jeweiligen Abteilungen aus und entwickelt diese unter Berücksichtigung der erforderlichen Qualitätsstandards, und vertritt wie alle Mitarbeiter die Interessen des Kunden im Unternehmen.

Qualitäts-, Umweltmanagementsystem

Die Qualitäts-, Umweltmanagementsystemstruktur besteht aus einem Online-Handbuch mit entsprechenden Prozessen und Dokumenten, die bei Bedarf durch den QMB/UMB aktualisiert oder neu erstellt werden.

Alle qualitätsrelevanten Betriebsabläufe sind dokumentiert und im online - Handbuch prozessorientiert dargestellt. Die Pflege des Qualitäts-, Umweltmanagementsystems erfolgt ausschließlich im Intranet des Unternehmens.

Wirksamkeit des QM/UM - Systems

Die Betrachtung unseres QM/UM - Systems unter wirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekten wird regelmäßig, anhand definierter Merkmale, von der Geschäftsleitung durchgeführt.

Produktivität, die Wirtschaftlichkeit sowie das Umweltprogramm des gesamten Unternehmens, wird zyklisch durch Kennzahlen bewertet.

Kontinuierliche Verbesserung (KVP)

Da jeder Mitarbeiter auch qualitätssichernde und umweltrelevante Aufgaben wahrzunehmen hat, ist es seine Pflicht, sich bei der Ausführung von Aufgaben an den vorgegebenen Richtlinien und Anweisungen zu orientieren.

Durch Verbesserungsvorschläge soll jeder Mitarbeiter sich aktiv an der kontinuierlichen Verbesserung des Unternehmens beteiligen.

Mitarbeiter - Zufriedenheit

Jeder Mitarbeiter leistet seinen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens, somit ist auch die Motivation und die damit verknüpfte Zufriedenheit am Arbeitsplatz für diesen Erfolg ausschlaggebend.

In regelmäßigen Intervallen wird die Mitarbeiter-Zufriedenheit durch die Geschäftsführung gemessen und bewertet. Maßnahmen initiiert, die zur Verbesserung der Mitarbeiter-Zufriedenheit beitragen.

Vertragsprüfung / Produktsicherheit

Um eine reibungslose Abwicklung aller Aufträge zu ermöglichen, werden Kundenanforderungen auf ihre technische und kaufmännische und Umweltrelevante Durchführbarkeit hin überprüft.

Diese Überprüfung findet bereits im Angebotsstadium statt.

Eventuelle Unklarheiten werden nach Rücksprache mit dem Kunden geklärt.

Im Auftragsstadium -Neuteil oder Serienteil- findet ein Abgleich mit den angebotenen bzw. vereinbarten Konditionen statt.

Designlenkung

Die Erfüllung festgelegter Qualitätsforderungen wird durch definierte Abläufe in Konstruktion und Prototypenfertigung durch das Projektmanagement sichergestellt.

Die Abstimmung der Design- und Umweltrelevanten- Vorgaben erfolgt bereits im Rahmen der Vertragsprüfung.

Erforderliche technische Artikeländerungen werden nach Absprache mit dem Kunden durch die Fertigungszeichnung, CAD Daten, Spezifikationen fortlaufend dokumentiert.

Design-Prüfungen erfolgen im Projekt-Team.

Eine Design-Verifizierung wird mittels Erstmusterprüfbericht anhand der Erstmuster durchgeführt.

Die verifizierten Erstmuster gehen mit dem Erstmusterprüfbericht zur Design - Validierung an den Kunden.

Lenkung der Dokumente und Daten

Alle aktuellen internen Formulare und Dokumente stehen den Mitarbeitern im EDV System zur Verfügung.

Die Organisation obliegt dem jeweiligen Ersteller.

Externe Dokumente -Gesetze und Verordnungen- werden bei Aktualisierung beschafft.

Die Aktualisierung von Auftragszeichnungen ist durch einen internen Prozess sichergestellt.

Sämtliche Kundendaten und Dokumente werden vertraulich behandelt, und keinem dritte ohne Zustimmung des Kunden zugänglich gemacht.

Die zentrale Datensicherung obliegt der EDV-Abteilung.

Kommunikationsmöglichkeiten sind auf einem technisch neuen und sinnvollen Stand, um den Datenaustausch zwischen dem Kunden und der Firma Diedrichs sicherzustellen.

Verantwortung, Befugnis und Kommunikation

Die Verantwortung unserer Mitarbeiter ergibt sich aus der in den Prozessen festgelegten Tätigkeiten, für die der Ausführende die volle Verantwortung trägt.

Befugnisse sind in den Stellenbeschreibungen festgelegt

Kommunikation findet über das firmeninterne Intranet und regelmäßige Management-, sowie Prozessmeetings statt.

Beschaffung

Die Lieferantenauswahl findet anhand der definierten Qualitätsanforderungen an die zu beschaffenden Produkte und Leistungen statt.

Spezifizierte Beschaffungsangaben werden durch den Einkauf mit dem Lieferanten vereinbart.

Unterauftragnehmer werden beurteilt und ausgewählt.

Zukaufteile und externe Arbeitsgänge unterliegen einer -ihren Anforderungen entsprechenden- Wareneingangsprüfung und Bewertung.

Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von Produkten

Wichtigste Identifikationsmerkmale sind Wareneingangsnummer, Artikelnummer, Zeichnungsnummer und Zeichnungsstand.

Diese Identifikationsmerkmale sind auf sämtlichen Zeichnungen, Arbeits- und Prüfanweisungen, Lieferscheinen und Rechnungen enthalten.

Fertigungs- und Prüfstatus der Produkte im jeweiligen Arbeitsgang, sind aus den jeweiligen Kennzeichnungen ersichtlich.

Prozesslenkung / Prozessplanung

Die regelmäßige Pflege von Produktionseinrichtungen und Betriebsräumen -durch die Mitarbeiter selbst- stellt den Erhalt der geeigneten Arbeitsumgebung sicher und trägt damit zur Prozesssicherheit bei.

Der gesamte Ablauf wird durch artikelspezifische Arbeits- und Prüfanweisungen arbeitsgangbezogen gelenkt und überwacht. Hierbei wird Wert auf einfachste und klarste Darstellung gelegt.

Präventive Wartung der Produktionseinrichtungen trägt zur Prozessfähigkeit bei.

Prüfungen

Die laufende Fertigungsüberwachung wird nach vorgegebenen Prüfanweisungen vom Mitarbeiter eigenverantwortlich durchgeführt.

Unabhängig von Arbeits- und Prüfanweisungen führen die Mitarbeiter während des gesamten Fertigungsprozesses visuelle Kontrollen durch. In jeder Schicht ist mindestens ein Mitarbeiter mit Qualitätsverantwortung, der bei qualitativen Schwierigkeiten den Entscheidungsträger darstellt.

Die Erstellung der Arbeits- und Prüfanweisungen erfolgt im Projektteam.

Die Anweisungen sind grundsätzlich arbeitsgangbezogen und auf spezifische Produktmerkmale ausgerichtet.

Warenein- und Warenausgangskontrollen werden als Stichprobenprüfungen durchgeführt.

Prüfmittelüberwachung

Alle Prüfmittel sind mit einer Prüfmittelnummer gekennzeichnet.

Die Prüfmittelüberwachung erfolgt jährlich und bei Auffälligkeiten.

Die Prüfmittel sind in einer Mess- und Prüfmittelliste eingeschrieben.

Der Prüfstatus der Mess- und Prüfmittel ist gekennzeichnet.

Prüfstatus

Durch die vereinbarte Werkersebstprüfung ist der Fertigungs- und Prüfstatus in jedem Fertigungsstadium ersichtlich. Alle Produkte im gesamten Firmenbereich sind eindeutig nach ihrem jeweiligen Status und Zugehörigkeit zu identifizieren. Festgestellte Abweichungen werden durch einen Sperrvermerk an den Produkten kenntlich gemacht.

Lenkung fehlerhafter Einheiten

Sind Abweichungen festgestellt, so werden die entsprechenden Teile mit dem Sperrvermerk gekennzeichnet und ins Sperrlager eingestellt.

Die Bewertung der Abweichung und der Entscheid über die weitere Behandlung fehlerhafter Produkte erfolgen durch die Fertigungsleitung, und/oder Produktionsleitung, und /oder QMB, und/oder Kunden.

Korrigierte Produkte werden gemäß der Arbeits - und Prüfanweisung erneut überprüft.

Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen

Bei internen und externen Reklamationen führt das Bearbeitungs-Team eine Ursachenanalyse (8D Report) durch und legt die zur Beseitigung der Fehlerursache erforderlichen Korrekturmaßnahmen fest.

Hieraus abzuleitende Vorbeugungsmaßnahmen werden durch das Bearbeitungs-Team definiert, veranlasst und vor Ort umgesetzt.

Die Überwachung der im 8D Report getroffener Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen, durch das Bearbeitungs-Team.

Handhabung, Lagerung, Verpackung, Konservierung und Versand

Zur Vermeidung von Qualitätseinbußen erfolgen Handhabung, Lagerung, Verpackung und Versand entsprechend der Spezifikation der Produkte.

Lagerhaltung erfolgt Produktspezifisch, unter Berücksichtigung Qualitativer- und Umweltrelevanter Gesichtspunkten.

Die Versandart erfolgt gemäß Vereinbarung mit dem Kunden.

Existiert keine Kundenvorschrift, erarbeitet das Projektteam, unter Berücksichtigung Qualitativer- und Umweltrelevanter Gesichtspunkten entsprechende Spezifikationen, die intern an die entsprechenden Stellen geleitet werden.

Lenkung von Qualitätsaufzeichnungen

Qualitätsaufzeichnungen dokumentieren die Erfüllung festgelegter Qualitätsforderungen und die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems.

Sie belegen, dass alle erforderlichen Prüfungen durchlaufen wurden.

Interne Qualität-, Umweltaudits

Gemäß spezieller Auditpläne werden interne Qualitäts-, Umweltaudits in festgelegten Zeitabständen durchgeführt, um die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems zu überprüfen.

Die Ergebnisse werden dokumentiert, ausgewertet und betroffenen Abteilungen bekannt gegeben.

Die Umsetzung erforderlicher Korrekturmaßnahmen wird den einzelnen Verantwortungsbereichen übertragen.

Im Folgeaudit werden die Verwirklichung und die Wirksamkeit der ergriffenen Korrekturmaßnahmen überprüft.

Schulung

Schulungsbedarf auf allen Ebenen des Unternehmens wird ermittelt und mit entsprechenden Maßnahmen erfüllt.

Spontaner Schulungsbedarf wird zusätzlich berücksichtigt.

Wartung

Entfällt, da an den von Fa. Diedrichs hergestellten Produkten durch Fa. Diedrichs keine Wartung getätigt wird.

Wartung innerhalb der Fa. Diedrichs erfolgt ausschließlich an Einrichtungen, Maschinen, Werkzeuge, Betriebsmittel und Anlagen.

Statistische Methoden

Aufgrund des Fertigungsablaufes wird die Fertigungsüberwachung auf Kundenwunsch als "Statistische Prozessüberwachung" (SPC) durchgeführt und dokumentiert. Die Wareneingangs- und Wareenausgangskontrolle findet als Stichprobenprüfung gemäß Vereinbarung und/oder mit Kunden statt.

Die Ergebnisse der SPC - Überwachung dienen der Betrachtung der Prozessfähigkeit. Hierbei werden Streuung, Lage und Stabilitätswerte des Prozessdaten ausgewertet.

Abweichungen in Prozessen, werden anhand des 8D-Reportes analysiert und bewertet.

Planung/Umwelt

Umweltvorschriften und Umweltaspekte werden periodisch auf ihre bedeutenden Auswirkungen auf die Umwelt analysiert und bewertet. Für kundenspezifische Produktkonstruktionen werden die Auswirkungen auf die Umwelt vor der Auftragsbestätigung ermittelt und bewertet.

VISION / STRATEGIE

Diedrichs hat sich als aktiv innovativ orientiertes Unternehmen positioniert.

Es ist unsere Aufgabe, durch strikte Kundenorientierung, alternativen und rationell umsetzbaren Produktkonzepten den Weg zu ebnen.

Branchenorientierte Denk- und Handlungsweise, verbunden mit kontinuierlicher Weiterbildung, sind die Zukunftspotentiale, die uns im Markt bestehen lassen.

Funktionale wie wirtschaftliche Parameter sind das Fundament für Eigenständigkeit sowie die notwendige Kraft zur Investition in Verfahrens- und Bearbeitungstechniken neuesten Stands.

ENDE